

44.01 07 Z

Abstemmen von Bauteilen an der Fassade, einschließlich Entsorgen des Schuttes.

A Z Leibungsputz abstemmen **m**
Verputz von Leibungsflächen abstemmen, ohne Unterschied der Breite.

B Z Leibungsputz + 5 cm Mwk. Abstemmen **m**
Verputz und Mauerwerk bis 5cm dick von Leibungsflächen abstemmen, ohne Unterschied der Breite, danach mit Kalkzementmörtel ausgleichen.

C Z Faschen abstemmen **m**
Faschen abstemmen, ohne Unterschied der Breite und Dicke, danach wieder glatt putzen.

44.01 09 Z

A Z Befestigungen aller Art abbrechen **ST**
Befestigungen aller Art (z.B. Kleineisenteile) abbrechen, entsorgen. Verursachte Fassadenschäden ausbessern.

B Z Regenfallrohr Provisorium herstellen **m**
Provisorische Regenfallrohre herstellen und nach Fertigstellung der Fassade wieder abtragen und von der Baustelle entfernen.

C Z Tafel/Schild demontieren bis 1,0 m² **ST**
Tafeln oder Schilder aller Art bis zu einer Einzelgröße von 1,0 m² demontieren und zur Wiederverwendung im Baustellenbereich verwahren.

D Z Widmungstafel aus Stein **ST**
Die vorhandene Widmungstafel aus Stein demontieren, instand setzen und lagern. Befestigung der Steintafel mit geeigneten Befestigungsmitteln nach Herstellen eines WDVS.

E Z Beschriftung der Wohnhausanlage **PA**
Die Hausbeschriftung "Wohnhausanlage der Gemeinde Wien errichtet in den Jahren " sowie das Gemeinde Wien Wappen und die Stiegenhausbeschriftung "1,2,..... " von der Fassade demontieren instand setzen und lagern. Befestigung der Beschriftung mit geeigneten Befestigungsmitteln nach Herstellen eines WDVS.

F Z Mosaik **ST**
Das vorhandene Mosaik demontieren, instand setzen und lagern. Für die neuerliche Montage wird das Mosaik auf Trägerplatten aufgebracht. Diese werden mit geeigneten Befestigungsmitteln auf dem WDVS befestigt.

44.01.12 Z **PA**
Der Zuschnitt der Dämmplatten hat unter Verwendung des durch den Systemhalter empfohlenen Schneidgerätes zu erfolgen.

44.02 09 Z

WDVS mit Dämmplatten aus expandiertem Polystyrol-Partikelschaumstoff EPS-F, Wärmeleitfähigkeit $\lambda \leq 0,033 \text{ W/(mK)}$, Unterputz Nennschichtdicke 3 mm, einschließlich Kleber und Bewehrung.

A WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD5cm m2

B WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD6cm m2

C WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD7cm m2

D WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD8cm m2

E WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD10cm m2

F WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD12cm m2

G WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD14cm m2

H WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD16cm m2

I WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD18cm m2

J WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD20cm m2

K WDVS EPS-F $\leq 0,033 \text{ W/(mK)}$ UP3mm DD& m2

Dämmstoffdicke: _ _ _

44.0226H Z Az WDVS Herstellen Resche

m

Für das Herstellen einer abgechrägten Resche ca. 5 Grad unter der Verblechung (z.B.: Sohlbänken,...) ohne Unterschied der Breite, mit entsprechend dicken EPS-F Platten einschließlich Unter- und Oberputz.

44.0601

Aufzählung(Az) auf die Positionen WDVS aller Art

A Z Az Abgasrohrverlängerung Außenwandgeräte

ST

Bei Außenwandthermen, Außenwanddurchlauferhitzer und Außenwandkonvektoren wird das Abgasrohr fassadenbündig verlängert; das Beistellen der Einbauteile und eines Insektenschutzgitters sind in dieser Position inkludiert.

Hergestellt nach den Angaben des Herstellers, ohne Unterschied der Fabrikate aus Nirosta oder rostfreiem Stahl.

Der Anschluss des WDVS erfolgt mit Hilfe eines vorkomprimierten Dichtbandes um eine schlagregensichere Ausführung zu gewährleisten.

Im Bereich (50*50cm) der Durchführung sind aus brandschutztechnischen Gründen MW-PT Platten zu verwenden.

B Z Az Rohrverlängerung Waschküchenbelüftung

ST

Bei Waschküchenkondensatoren und mechanischer Be- und Entlüftung wird das Rohr fassadenbündig verlängert; das Beistellen der Einbauteile und eines Insektenschutzgitters sind in dieser Position inkludiert.

Hergestellt nach den Angaben des Herstellers, ohne Unterschied der Fabrikate aus Nirosta oder rostfreiem Stahl.

Der Anschluss des WDVS erfolgt mit Hilfe eines vorkomprimierten Dichtbandes um eine schlagregensichere Ausführung zu gewährleisten.

Im Bereich (50*50cm) der Durchführung sind XPS-R Platten zu verwenden.

C Z Az Dämmung der Rauchfänge

m²

Die Rauchfänge im Dachraum und die Kaminköpfe werden mit MW-PT Platten gedämmt; der Untergrund muss so vorbereitet werden, dass die Verklebung vollflächig erfolgen kann; eine Verdübelung ist nicht zulässig. Im Dachraum wird auf die MW-PT Platten ein armierter Unterputz aufgebracht. Die Kaminköpfe werden wie bei einem herkömmlichen WDVS mit Unter- und Oberputz hergestellt.

D Z Az Dämmung der Wände im Dachraum **m²**

Die Wände im Dachraum zu beheizten Wohnungen und allgemeinen Flächen werden mit einem WDVS versehen; der Oberputz wird jedoch nicht aufgebracht und somit auch nicht vergütet. (Die Dämmstoffstärke ist so zu bemessen, dass mindestens der U-Wert der Außenwand erreicht wird.)

E Z Az Dämmung der Feuermauern **m²**

Die Feuermauern werden bis auf eine Höhe von einem Meter über FOK mit einem WDVS versehen; der Oberputz wird jedoch nicht aufgebracht und somit auch nicht vergütet.

44.1525 Z Klinkerriemchen bzw. Fliesen auf WDVS **m²**

Riemchen und Fliesen werden auf WDVS geklebt; in diesem Bereich wird das Textilglasgitter zweilagig verlegt und eine zusätzliche Verdübelung durch die 1. Lage des Textilglasgitters vorgenommen.

44.2012 Z Az WDVS Mehrfärbigkeit

Für die Erschwernisse beim Herstellen von Farbstößen bei zusammenhängenden Flächen. Abgerechnet die Länge der Farbstöße.

44.2024 Z Az Ausführung Kellerfenster ohne Fensterbank **ST**

Die schlagregensichere Anbindung des WDVS an das Kellerfenster erfolgt mittels vorkomprimierten Dichtband und durch exaktes Anarbeiten des Unter- und Oberputzes an das Kellerfenster. Der Sohlbankbereich ist in einem Gefälle von 10% auszuführen.

Positionstexte für Aluminiumsohlbänke:

44.21Z: Fensterbänke

Ständige Vertragsbestimmungen:

Außenfensterbänke aus Aluminium:

Leistungsbeschreibung:

Die Sohlbänke werden aus stranggepressten Aluminiumprofilen naturfarbig A6/C0 eloxiert ausgeführt; wenn nicht anders vereinbart beträgt die Mindestneigung 5 Grad. Sie werden unter Verwendung von nichtrostenden Endhaltern, bei einer Länge über 80 cm mit mindestens einem nichtrostenden Mittelhalter befestigt.

Die Abdichtung zum Fensterstock erfolgt mittels vorkomprimiertem Dichtband. Die seitlichen Abschlüsse sind mindestens 20 mm hoch und werden so ausgeführt, dass sie die Längenänderung der Aluminium Sohlbank aufnehmen können. Endstücke und Dehnstöße bilden mit der jeweiligen Außenfensterbank ein System und sind dicht. Die Abdichtung zur geputzten Leibung wird mit vorkomprimierten Dichtbändern unter Berücksichtigung der Längenänderung, Fugenbreite 3-5 mm hergestellt. Der Abstand der Außenfensterbankvorderkanten zur fertigen Fassade beträgt mindestens 3 cm, höchstens 5 cm.

Stöße:

Unvermeidliche Stöße der Fenstersohlbänke werden mit dem Auftraggeber einvernehmlich festgelegt, und sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

44.2100 Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der Unterleistungsgruppe 44.21 wird vereinbart:

44.2100AZ: Material zu 44.21Z Wahl AN LB

Betrifft Position(en): _____

Material nach Wahl des Auftragnehmers (AN).

Angeboten:

44.2100BZ: Material zu 44.21Z Beispiel AG LB

Betrifft Position(en): **44.2101AZ**

Beispielhaftes Material: **Stranggepresste Aluminiumprofile**

Materialdicke: Ausladung bis 165mm Dicke 1,6 mm

Ausladung bis 195mm Dicke 1,8 mm

Ausladung über 195mm Dicke 2,0 mm

Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art.

Kriterien der Gleichwertigkeit: Abkantung Vorderansicht, Materialdicke, und Neigung;

Angeboten:

Kommentar:

Für jede Position beziehungsweise Positionsgruppe ist eine eigene

Vertragsbestimmung zu verwenden, wenn Bieterangaben erfolgen sollen. Das kann mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM B 2063 erfolgen (eine zusätzliche Stelle am Ende des Ordnungsbegriffes, 1 bis 9 und A bis Z)

44.2101Z: Außenfensterbank aus Aluminium, naturfarbig A6/C0 eloxiert. Liefern und versetzen auf vorbereitetem Untergrund.

44.2101AZ: Außenfensterbank Al Dicht.40/lit. Angabe m LB m₁

Abkantung (**Vorderansicht 40 mm**) / Ausladung (**Profilbreite: _____mm**)

/ **Materialdicke in mm: lt. Pos. 44.2100BZ**

Profilbreite muss unbedingt angegeben werden!!!

44.2101BZ: Endhalter mit seitlich aufgeschweißten Endabschluss Stk.

Liefern und montieren von seitlichen Endhaltern in Aluminium mit durchgehend senkrecht aufgeschweißten Endabschluss Mindesthöhe 20 mm, die vordere stirnseitige Abdeckung mindestens 15mm. Die Befestigung mit Schrauben auf den auf der Mauervorderkante montierten Befestigungswinkel und einlegen eines vorkomprimierten Dichtbandes zwischen Endabschluss und fertig verputzter Fensterleibung ist inkludiert. Die Abrechnung erfolgt in Stück ohne Aufzählung auf Erschwernisse. (siehe Detailfoto)

44.2101CZ Mittelhalter AL / Ausladung wie Pos. 44.2101AZ Stk.

Liefern und montieren von Mittelhaltern in Aluminium inkl. der Befestigung mit Schrauben auf den auf der Mauervorderkante montierten Befestigungswinkel. Die Abrechnung erfolgt in Stück ohne Aufzählung auf Erschwernisse.

44.2101DZ: Befestigungswinkel (Stützwinkel) für Mittel u. Endhalter AL 3 mm dick Stk.

Liefern und montieren von Aluminiumwinkeln bei einer **Fensterbankausladung ab 200 mm** (vor der Herstellung der Wärmedämmverbundfassade) in bestehendes Mauerwerk mit Schrauben und Dübeln für die zusätzliche Befestigung der End und Mittelhalter. Der Befestigungswinkel (Stützwinkel) ist komplett mit Unter u. Oberputz zu beschichten. Die Befestigungswinkelausladung ist um 4cm kleiner als die Dämmstoffdicke hergestellt.